**Kreuzfahrtbericht DEU 024**

**19.05.2018 – 27.05.2018**

**Schären und Fjorde Süd-West Norwegens**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant**  **Ankunft               Abfahrt** | | **real**  **arrival         departure** | |
| **19.05.** | **Bremerhaven** |  | 17.00 |  |  |
| **20.05.** | **Seetag** |  |  |  |  |
| **21.05.** | **Ålesund** | 09.00 | 12.00 | 08.40 | 10.48 |
| **21.05.** | **Geiranger ®** | 17.00 | 21.00 | 15.00 | 21.15 |
| **22.05.** | **Bergen** | 11.00 | 19.00 | 11.12 | 19.12 |
| **23.05.** | **Arendal** | 14.00 | 22.00 | 13.54 | 21.45 |
| **24.05** | **Oslo** | 08.00 | 14.00 | 07.24 | 13.58 |
| **24.05.** | **Moss** | **17.00** | 20.00 | 17.00 | 20.00 |
| **25.05.** | **Aarhus** | 13.00 | 20.00 | 12.37 | 19.55 |
| **26.05.** | **Flensburg** | 08.00 | 12.00 | 08.18 | 12.12 |
| **26.05.** | **Durchfahrt   Nord-Ostsee-Kanal** |  |  |  |  |
| **27.05.** | **Bremerhaven** | 09.00 |  | 08.48 | 18.00 |

**Kapitän**: Hubert Flohr

**Hotelmanager**: Andreas Vespermann

**Schiffsarzt**: Dr. Karl-Ludwig Kraemer

**Staffliste**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| SCHAEDEL | CHRISTOPH | CD | 8040 |
| THIELEN | SUSANNE | SEKRETARIAT | 4001 |
| PFEIFER | CHRISTIAN | BRB-LEITUNG | 4002 |
| SPALEK | ISABELLA | BRB | 4003 |
| GEBAUER | LISA-MARIE | INFORMATION | 4083 |
| JESKE | THOMAS TOBIAS | BETTENBUCH, INFORMATION | 4081 |
| TEICHMANN | CHRISTEL | GOLD-SERVICE HOSTESS | 4082 |
| FLURY | DANIEL | TV, LANDGANGSINFOS, DURCHSAGEN | 4085 |
| SCHMITZ | ANNIKA-PETRA | SPORT, ANIMATION, HOSPITAL | 4084 |
| WALLISCH | BERND | KREUZFAHRTBERATUNG +FAHRRAD | 4086 |
| KULIK | MANUELA | SPORT, BIBLIOTHEK | 4004 |

**Ein-/ Austeiger**

-/-  
**Gruppen**

**Christopherus Reisedienst**, 31 Personen, Gruppenleiterin Frau Maria Schulze  
(siehe Bemerkung Beschwerden)   
**Columbus Reisebüro**, 17 Personen

**Altersstatistik**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| 0 to 20 years | 12 | 2,42 |
| 21 to 40 years | 17 | 3,43 |
| 41 to 60 years | 110 | 22,18 |
| 61 to 70 years | 145 | 29,23 |
| 71 to 80 years | 141 | 28,43 |
| 81 to 90 years | 67 | 13,51 |
| 91 to 100 years | 4 | 0,81 |
| **Figure Total** | **496** | **100,00** |
| **Total Guests** | **496** |  |  |
| Average Age | **66,08** |  |  |

**ROUTE**

**19.05. Bremerhaven**

Das Projekt in Bremerhaven 2 Stunden weniger Zeit zu verbringen (eine Stunde später ankommen und eine Stunde früher abfahren, bei gleicher Besucherzeit und früherer Einschiffung) ist leider nicht realisierbar. Zumal wir eine Rettungsübung vor Abfahrt machen und anyway ein Bus erst um  
17.30 Uhr am CCCB ankam.

Langsame Leinenmänner und Luggage Jungs. Die haben echt die Ruhe weg!

**21.05. Ålesund & Geiranger**

Kurzer morgentlicher Spaziergang (1,5 Stunden) bei herrlichem Wetter in Ålesund. Einige Gäste schafften es sogar auf den Aksla (Aussichtsplattform) um einige schöne Fotos zu machen.

Die Fahrt durch den Geiranger war ATEMBERAUBEND. So schönes Wetter hatte ich da noch nie. Blauer Himmel, Sonnenschein und Temperaturen bis zu 27° C. Bei der Einfahrt gab es Kommentare und Edvard Grieg über PA. Bei Ausfahrt ein tolles klassisches Open-Air Konzert auf den Achter-Decks. Traumhaft!

Einziges anderes Schiff war unsere Amadea.

**22.05. Bergen**

Ankunft um 11.15 Uhr bei bestem Wetter. Wir lagen Skolten Süd, mit dem Heck zur Stadt. Toll.   
Mit uns im Hafen die MS Zenith.  
Einige Gäste monierten den „langen“ Fußweg bis zu den Ausflugsbussen – tatsächlich max. 300 m.

**23.05. Arendal**

Wow, ein sehr schönes kleines Städtchen. Eine tolle Einfahrt! Begünstigt durch traumhaft schönes Wetter war schon der Approach ein Highlight. An der Pier des charmanten Städtchens angekommen, wurden wir von einer Kinder-/Jugendlichen Tanzgruppe empfangen. Diese performten am Berg und den Naturterrassen direkt vorm Schiff. Eine tolle Darbietung, die Außendecks waren voll von begeisterten Gästen. Als Dankeschön haben wir die Kids dann spontan auf ein Eis an Bord eingeladen. Ebenfalls fand ein Radrennen statt. Die Strecke führte direkt entlang am Schiff, sodass aufgrund der Straßensperren die Ausflüge erst um 16.00 Uhr starten konnten. Ausflugsbusse standen direkt vor der Gangway (30 m). Leider gab es die ein oder andere negative Anmerkung über die Qualität der Ausflüge. Hier wäre evtl. ein privater Landgang (wie in Flekkefjord) empfehlenswerter.

**24.05. Oslo**  
Das Wetter Glück ist fast schon beängstigend. Bei Ankunft um 08.00 Uhr zeigte das Thermometer bereits 20 Grad.  
Ausflugsbusse standen 30 m vor der Gangway. Rathaus ca. 200 m entfernt und die Oper ca. 300 m  
(in die andere Richtung). Wir lagen direkt unter der Festung Akershus. Ein kleines niedliches Terminal mit Souvenirständen und „Tax-Rückerstattung“.

**24.05. Moss**Naja… hm… kein Highlight. Das Highlight des Tages war nicht das anhaltend sehr gute Wetter, vielmehr war der Hafen nicht darauf vorbereitet, dass wir unsere Gäste an Land lassen wollten. So gab es keine Security, welche das Zahlenschloss am Hafeneingangstor bedienen konnte. Der Hafen Lotse brachte den Code in Erfahrung und unsere Schiffs-Security spielte Wachmann am Hafen Aus-/Eingang. Knapp 120 Gäste nutzten die Möglichkeit für einen abendlichen Spaziergang entlang des Wassers.

**25.05. Aarhus**Strahlender Sonnenschein  
Auf der stbd. Seite ein Container an dem anderem (vgl. Containerhafen). Dafür auf der backbord Seite ganz knuffig. Man konnte schön am Wasser / Marina entlang spazieren bis zum Eisberg („Studentenwohnheim“ für etwas wohlbetuchtere Kids).   
Leider waren die Reiseleiter nicht ganz so überzeugend, sodass sich die Ausflugsgäste mit einem grummeligen Gefühl von Aarhus verabschiedeten.

**26.05. Flensburg**Kurz nach 08.00 Uhr haben wir bei schönstem Sonnenschein festgemacht am Harniskai. Ein großer Cargo-Kran war direkt neben der Brücken-NOK - nicht so schön. Unsere Gäste hatten die Möglichkeit zu Fuß ins Städtchen zu gehen (etwa 15-20 Min. entlang des Wassers) oder mit dem Pendel-Tender auf die andere Seite – direkt ins Zentrum zu fahren (welchen auch der Ausflug „Stadtrundgang“ nutzte). Hier kam es zu Verzögerungen, da erstmal eine geeignete Anlandungsstelle gesucht werden musste. Das Tenderboot passte nicht zwischen die großen Holz-Pollards.

**27.05. Bremerhaven**Nach 2x längerer Wartezeit im Kanal hatten wir etwas Verspätung bei der Ankunft in BHV. Wir waren um kurz nach 09.00 Uhr fest. So sehr ich die Kollegen und die Zusammenarbeit in BHV mit dem CCCB schätze, eine Sache geht gar nicht. Ein-/ Ausschiffungstag bedeutet immer Aktion. Für mich unbegreiflich wie es 24 Minuten (Ich habe die Zeit gestoppt) dauern kann, bis der erste Koffer-Hamburger an Bord kommt?!?! Das Schiff war schon 10 Min. frei bevor einer dieser Trolleys überhaupt erstmal Deckberührung hatte. Hier bedarf es schnelleren Handelns.

Einige Gäste waren sehr über die Organisation ihrer Busabreise verärgert. Ein- oder gar zweimal umsteigen bis zum Ziel Busbahnhof. Das hinterlässt einen bitteren Nachgeschmack zur sonst gelungenen Kreuzfahrt!

**Ausflugsbericht**

**Wanderung Berg Floien:**  
Gruppe 5: Schon nach 10 Min. Fußweg waren es weniger als 1/3 der Gäste, die die Wanderung mitgemacht haben…. Hinweis in die Beschreibung, dass der Weg wirklich sehr steil (kontinuierlich) und anstrengend ist!

**Panoramafahrt Arendal:**  
Bus 3: Bus hatte leider nur einen Lautsprecher vorne – Gäste in den hinteren Reihen haben kaum etwas verstanden, dafür war es vorne zu laut…. Des Weiteren war es ein Linienbus und die Temperatur konnte nicht richtig eingestellt werden. Guide Annelis hat leider wenig erzählt – nur viel über sich selbst… (Note 4).  
Bus 4: Auch hier war Bus ein Linienbus. Leider ging es nicht in die Altstadt, da Straßen für den Bus zu eng.

**Landschaftsfahrt mit Museumsbesuch:**Bus 1: Mikro ging leider nicht, daher Buswechsel während des Museumsbesuchs. Insel Hisoy kann mit dem Bus schlecht angefahren werden, daher keine Fahrt dorthin… sondern statt dessen Landschaftsfahrt mit 5 guten Fotostops (Kirche+Friedhof, Leuchtturm, Strand+Meer, Natur, Natur) – Gäste zufrieden.

**Überlandfahrt nach Moss:**Bus 9: Anstelle der Galerie wurde das Atelier besucht – leider wussten weder Guide noch Fahrer wohin…. Das Atelier war super! Gruppengröße (17 P.) war genau richtig, mehr hätten es gar nicht sein dürfen (Ausflug sollte fast abgesagt werden aufgrund der geringen Teilnehmeranzahl). Busfahrer Rejda kannte sich gar nicht aus und wusste keine Adresse – Guide Jutta musste mit Google Maps nachhelfen.

**Panoramafahrt Aarhaus:**Bus 1: Mikrofon fiel aus, wurde aber während des Stopps beim Dom repariert. Guide Anne spricht leider sehr schlechtes Deutsch – nicht gut für unsere Gäste! Fahrer Eric sprach dagegen super Deutsch!   
Bus 2: Die AC war leider defekt. Viel Verkehr und Gäste beschwerten sich, dass man nicht viel gesehen hat. Museumsbesuch 15 Min…. (Note 4).  
Bus 3: Der Besuch des Museums steht nicht in Relation mit der Anfahrt. Leider wenig Toiletten im Museum – viel Wartezeit und so noch weniger Zeit im Museum. Überall fehlt Zeit – es war nur ein Gehetze (Note 3-4).

**Unterhaltungsprogramm**

Auf dieser 8-tägigen Reise haben wir folgende Shows angeboten: Best-of-Musical, Classic Open Air Konzert auf den Achter-Decks, Musik ist Trumpf, Late-Night-Special Abba (Extase der Gäste! ), Crazy Show, Udo Jürgens, Klassik on the Rocks open-Air im Kiel Kanal.

Auf dieser Reise haben wir viel „Knarzen“ der Mikros (Headsets) gehabt, was den Genuss der Shows das eine oder das andere Mal stark störte. Auch sind ca. 45 Glühbirnen der Lichtbars ausgefallen/durchgebrannt.

Positiv zu erwähnen ist, dass die neue Lautsprecheranlage zwar noch nicht ideal ist, aber es zu wesentlich weniger Beschwerden über die Lautstärke kommt, da sich der Sound von oben auf die Gäste legen/verteilen kann.

**Hotel / Service**

Während dieser 8-tägigen Reise hat das komplette Hotel Department unter der Leitung von Hotelmanager Andreas Vespermann wieder alles geboten, was nur irgendwie machbar war in dieser kurzen Zeit. 2x Gala, Bayrischer Frühschoppen, Maritimes Köstlichkeiten Buffet, Weinfest, Wiener Kaffeehaus, Gold-Silber Cocktail und ein Gold-Gäste Buffet. Dies wurde nicht nur von uns, sondern auch von unseren Gästen sehr geschätzt und hoch angerechnet. Super Leistung, vielen Dank.

# **Nautik**

Es ist schön, dass in die Zusammenarbeit mit dem D&E Department, allen voran Capt. Hubert Flohr, so gut klappt. Keine besonderen Vorkommnisse. Allerdings ist fest zu halten, dass die Jungs grade auf so einer kurzen Reise mit 2x 2Häfen am Tag, langen Passage/Revierfahrten und NOK an ihr Limit kommen.

**Technik**

Nach Abfahrt Bremerhaven gab es zwischenzeitlich Probleme mit dem Stbd Pitch.

Gleiches Erlebnis erfuhren wir bei Abfahrt Bergen. Nach mehreren Anfragen vom Captain, wurde dann ein Techniker nach Oslo geschickt, welcher nach genauer Kontrolle feststellen konnte, woran es lag.

Internet  
Extrem langsames Internet

Communication mit den internal Bridge Radios ist ein Desaster. Communication schwer bis fast unmöglich. Hier besteht ein großer Handlungsbedarf während der Werft.

CD-/Sek Büro: Hier kommt das Schiff an seine Grenzen. Mehr und mehr Salzwasser (aus dem Außenpool) dringt ins Büro ein. Dies zu beheben ist ein DryDock Job, da mit enormen Bauarbeiten auch auf dem Sonnendeck/Pool Area verbunden.

GSS Player: kann keine Filme / dazugehörigen Audio-Spuren übertragen. Ein neuer Streamer ist bestellt.

Zum Ende der Reise wurde der Arbeitsvertrag mit dem Sound- & Light technican im beiderseitigen Einverständnis aufgelöst.

**Beschwerden**

Maria Schulze (Christophorus Reisen) ist sehr fordernd was das Thema Entschädigung angeht und sehr harsch in ihrer Wortwahl gegenüber der Rezeption.

# **Hospital**

Siehe Hospital Bericht

# **Neue Position Hospitality Managerin/Hostess & Gold-Lounge**

Diese Position kommt immer besser ins Rollen. Dörte Gebauer ist eine ideale Besetzung für diese Position. Ein absoluter Mehrwert, nicht nur für unsere Goldgäste.   
An dem Namen arbeiten wir noch 😊  
Unterm Strich haben unsere Gäste das Gefühl, dass Sie rundum betreut werden und sich immer jemand (auch am Pool und in der Sonne liegend) um ihre Anliegen kümmert. Spezielle Ausflüge (Helikopter, Auto, Hotel etc.)  
Ein absoluter Gewinn für unser Team und den Service, welchen wir unseren Gästen bieten.

# **Zusammenfassung der Reise**

Wieder mal eine kurze knackige Reise mit vielen Highlights. Viel Unterhaltung an Bord sorgte genau so wie Landgänge, das gute Wetter und die vielen Aktionen an Bord für eine sehr gute Stimmung während und zum Ende der Reise.

Danke an alle Beteiligten

Kreuzfahrtdirektor Christoph Schädel

cc: Kapitän Hubert Flohr, Hotelmanager: Andreas Vespermann

Sea Chefs, V-Ships, Dr. Alois Franz, Klaus Gruschka, Jörn Hofer, Christian Adlmaier, Michael van Oosterhout, Thomas Gleiß, Manuela Bzdega, Phoenix Fleet Management